

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 41: Kapitel 41 Überraschung vor dem Endspiel

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommiss geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Sanae lag selig schlummernd in den Armen ihres Captains. Tsubasa trug sie hoch in ihr Bett und deckte sie zu. Er selbst machte sich noch einen Früchtetee. (Wie wohl das Spiel gegen Meiwa ausgehen wird?) fragte sich der Junge mit den schwarzen Haaren und den tiefdunkelblauen Augen. Doch er würde niemals aufgeben das könnte er dem Team nicht antun. Tsubasas Siegeswille war genauso stark wie der von Wakabayashi. Die beiden Freunde waren sich ähnlicher als sie selbst wussten. Genzo war ein super Torwartprofi geworden. Tsubasa dachte daran zurück wie er Genzo kennen gelernt hatte. Schon damals hatte er Genzo für einen Profi gehalten. (Genzo hat es echt verdient Profi zu sein) dachte Tsubasa. „Hey Captain du bist noch wach?“ „Hey ich dachte du schläfst.“ „Ja bis gerade eben als ich aber einen Alptraum hatte konnte ich nicht mehr schlafen.“ „Kommt bestimmt vom Wetter der Alptraum“, meinte Tsubasa lächelnd. Tsubasa sah sie genau an. Sie trug ein Knöchellanges weißes Nachthemd. Sie sah so wunderschön aus wie ein Engel. Sanae sah ihm in die Augen und setzte sich neben ihn an den Küchentisch. „Ich konnte nicht schlafen und habe über das Spiel in zwei Wochen nachgedacht.“ „Was ist denn dabei raus gekommen?“ „Na ja Genzo steht im Tor, Takasugi bleibt Ausputzer. Ishizaki spielt linke Verteidigung, Oda rechts und Nakazato unterstützt sie.“ Im Sturm spielen Izawa Taki und Kisugi, Nagano geht wieder mit mir und Iwami ins Mittelfeld und das war's schon.“ „Also hast du dir die Aufstellung überlegt Captain?“, fragte Sanae. „Ja aber mit Taro wäre das Team noch stärker. (Er kann den Fußball nicht einmal vergessen) dachte Sanae etwas enttäuscht aber sie kannte ihren Captain zu gut. „Der Fußball scheint wirklich dein Leben zu sein.“ „Klar so war das immer“, sagte Tsubasa. „Du Fußballfreak.“

Plötzlich zog Tsubasa sie nah an sich heran und sah ihr lange und sehr tief in die Augen. Sanae schmolz fast bei diesen Blicken von ihm. „Was ist Captain?“ „Ich werde dich beschützen wo ich nur kann ich würde es mir niemals verzeihen wenn dir etwas zustößt.“ Der Captain merkte nicht mal was er mit diesen einfachen Worten bei Sanae auslöste. Er lächelte sie an. Da grollte es besonders laut und ein Blitz zuckte grell über den Himmel. Sana zuckte heftig zusammen und begann leise zu schluchzen. Tsubasa der seine Hände noch auf ihren Schultern hatte merkte das sie zusammenzuckte. „Hey ist deine Angst so schlimm Nakazawa?“, fragte Tsubasa mit Besorgnis in der Stimme was Sanae total anziehend fand. Er zog Sanae in eine sanfte innige aber gleichzeitig

auch feste und beschützende Umarmung. Der Junge drückte das braunhaarige Mädchen eng an seinen starken durchtrainierten Körper. Sanae sah als sie in Tsubasas Armen lag das er total schöne und gebräunte Haut hatte. (Oh Gott womit habe ich so einen jungen verdient?) (Wie konnte ich mich nur sofort in ihn verknallen?) (Warum ist er bloß so super hübsch?) (Verdammt sein lächeln und seine schönen Augen) (Ach verdammt wieso gerade er, mein Captain mein Star) dachte Sanae denn sie war total verrückt nach tsubasas Nähe. Doch dann dachte sie an ihren Traum und krallte sich fest in den Dunkelblauen Stoff von Tsubasas Trainingsjacke. Tsubasa merkte es sofort. „Ver.....verlasse mi.....mich b.....bi.....bitte ni.....ni.....nicht“, schluchzte das Mädchen. „Warum sollte ich?“ „Wegen Kumi.“ „Ich würde Sugimoto niemals als Betreuerin dir vorziehen und ich könnte dich nie allein lassen ich muss dich vor Koshi beschützen.“ Sanae hatte zwar was anderes erhofft aber das war mal wieder typisch Tsubasa der absolute Nullchecker in Sachen Liebe. Sanae sehnte sich nach drei kleinen Wörtern von ihrem Captain. Doch darauf müsste sie noch etwas länger warten denn bei tsubasa war es schwer. Der süßeste Fußballjunge hatte kein Gespür für die Liebe. Alle Freundinnen von Sanae waren glücklich und verliebt. (Lilly ist sogar schon verlobt) dachte sie verträumt. Sie wäre auch gerne mit Tsubasa zusammen das wäre ihr größter Traum. „Geht's dir jetzt besser?“, fragte Tsubasa plötzlich. „Ja ist super“, antwortete sie. Aber sie log denn es war gar nichts gut. Aber Sanae wollte ihrem Captain nicht noch zusätzlich Sorgen machen. „Sag mal sollten wir nicht versuchen ein wenig zu schlafen morgen ist Training.“ Tsubasa lächelte lieb. „Gut versuchen wir es einfach. Tsubasa legte sich auf die Matratze in Sanaes Zimmer gab ihr einen Gute Nachtkuss auf die Wange und gab ihr seine Hand. „Schlaf gut.“ „Ja du auch mein Captain“, sagte sie sehr glücklich denn sie war bei ihm und hatte ihren Liebling des ganzen Teams für sich alleine. Der Star vom FC Nankatsu. Sie war so glücklich das er bei ihr war.

Sarina saß noch immer etwas zitternd auf dem Sofa Taki saß neben ihr. „Geht's dir etwas besser?“, fragte Taki. „Ja etwas schon.“ Sarina lächelte tapfer und trank schweigend ihren Tee aus. „Du Taki könnte ich noch einen Tee bekommen?“ „Klar doch“, meinte der Stürmer und verschwand erneut in der Küche. Sarina saß nun lächelnd auf dem Sofa und wartete auf Taki. „Hier hast du noch eine Tasse Tee“, meinte Taki und reichte ihr die Tasse. Sarina schüttete zwei gehäufte Teelöffel Zucker in den Tee und rührte einige Minuten um.

Beide tranken schweigend. Taki unterbrach die Stille. „Wollen wir versuchen noch etwas zu schlafen?“ „Ja wenn du willst kannst du ja im Gästezimmer schlafen.“ „Gut dann brauche ich keine Angst vor Rückenschmerzen zu haben.“ Taki spülte die Tassen trocknete sie ab, danach zeigte Sarina ihm das Gästezimmer und ging dann in ihr Zimmer.

Am nächsten Morgen waren alle pünktlich aber unausgeschlafen am Platz. „Hey Captain wo warst du denn die ganze Nacht?“, fragte Genzo. „Bei Nakazawa.“ „War's schön?“ „Ja war ganz okay.“ „Los trainieren wir.“ „Aye, aye Captain“. „Lass doch endlich den Quatsch Wakabayashi“, sagte Tsubasa im Spaß. Izawa umarmte Lilly und ging dann aufs Feld. Taki lächelte Sarina liebevoll an und ging dann auch zu dem Rest des Teams. Tsubasa aber blieb vor Sanae stehen. Sie sah in seine blauen Augen und versank fast in diesem tiefen blau. Tsubasa legte zwei Finger auf die Buchstaben der Kette, mit der anderen strich er liebevoll über Sanaes Wange. Ihre Wangen färbten sich leicht rose. Lilly lächelte ihr zu und warf ihr einen langen Blick zu.

Alle vier Mädchen widmeten sich dem Training um die Jungs genau zu beobachten. „Spring hoch Mamuro du schaffst das ich weiß es“, schrie Lilly. „Los Captain lauf

schieß“, feuerte Sanae Tsubasa an. „Genzo spring du hältst den Ball“, rief Yukary begeistert. Alle außer Sarina feuerten das team an.
„Hey Jungs lange nicht gesehen oder?“, rief eine Stimme vom Tor des Platzes her.

Wie war's?
Bitte um Kommiss!
Eure Yukary